

Leute wissen langsam, wer wir sind

Jubiläum Bürgerstiftung blickt auf fünf erfolgreiche Jahre zurück

VON MELANIE STECK

Augsburg Bei einer Feierstunde im Rokokosaal anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Augsburger Bürgerstiftung würdigte Regierungspräsident Ludwig Schmid das Engagement der rund 116 Stifter als einen bedeutsamen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Miteinanders.

Auch Prof. Dr. Wolfgang Frühwald, Schirmherr der Bürgerstiftung, lobte in seinem Festvortrag die in der Bürgerstiftung bis heute bestehende soziale Verpflichtung aller Bürgerinnen und Bürger, deren Wurzeln bis in die Zeit der Fugger reichen. „Eine Bürgerstiftung ist der Idealfall einer Stiftung. Denn Gemeinschaftssinn wird so nicht nur gefördert, sondern auch aktiv gelebt“, so Frühwald für den Gemeinsinn und Gemeinwohl auf einer Stufe stehen.

Allsummerliches Lesezelt als Höhepunkt

Die erste Vorsitzende Petra Kammerer betonte die Erfolgsgeschichte der Stiftung, die stets innovative Projekte unterstütze. Das Highlight hierbei sei das allsummerliche Lesezelt im Botanischen Garten, das dieses Jahr erstmals auch für Erwachsene geöffnet war. Dabei wurden die Vorleser von dem Augsburger Duo „Sternschnuppe“ begleitet, die auch den Festabend musikalisch umrahmten. Aber auch der interreligiöse Kalender, das Augsburger Lesebuch mit Texten von Schülern und Hausaufgabenbetreuung ver-

folgten die typischen Absichten der Stiftung gemeinnützig und von Bürgern für Bürger zu sein. Mit dem bisher Erreichten ist Kammerer sehr zufrieden: „Ich hätte mir zwar mehr Stifterinnen und Stifter gewünscht, doch ansonsten bin ich über die bisherigen Erfolge sehr glücklich. Es waren fünf tolle Jahre. Es hat sich viel getan und die Leute wissen langsam, wer wir sind. In zehn Jahren sind wir weiter“, so Kammerer mit einem Augenzwinkern, die schon für die Zukunft einiges in Planung hat. Eine Theatergruppe in Pfersee beispielsweise soll Groß und Klein zu mehr Kreativität anreizen. Deren weit reichendes Ziel es sogar ist, irgendwann eine nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung möglich zu machen. Eben ganz im Sinne ehrenamtlichen Engagements für ein funktionierendes Gemeinwesen.

Info

- Die Stiftung ist rund 116 Stifter stark
- **Zukünftig** zielt die Stiftung auf ein Vermehrung des Eigenkapitals, sowie der ehrenamtlichen Stifterinnen und Stifter um neue gemeinnützige Projekte möglichst zügig umzusetzen
- **Ansprechpartner/in:** erste Vorsitzende Petra Kammerer sowie die stellvertretende Vorsitzende Uta Shaughnessy
- **Kontakt:** Tel.: (0821) 526192
mail: petra_kammerer@gmx.de